

„Es gilt das gesprochene Wort“

Diplomfeier
Hochschule für Life Sciences FHNW
08. September 2017, 17.00 Uhr

Heute ist ein Jubeltag!

Liebe Diplomandinnen und Diplomanden
Geschätzte Familienangehörige, Freunde und Bekannte
Werter Herr Direktor Schlottig
Liebe Dozierende und Mitarbeitende

Ich **freue** mich sehr, **heute**, an diesem **feierlichen Anlass** einige Worte **an Sie** richten zu dürfen. Seit gut **zwei Jahren** bin ich nun **Regierungsrätin** und **Vorsteherin** der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des **Kantons Basel-Landschaft**. Veranstaltungen, wie **diese hier** besuchen zu dürfen, um **Ihnen** liebe Absolventinnen und Absolventen zu Ihrem **erfolgreichen Abschluss** zu gratulieren, gehören zu meinen **angenehmsten** und **schönsten** Tätigkeiten.

Bei einem **Blick ins Publikum** sehe ich viele **stolze** Väter und **Mütter**, Geschwister und **Grosseltern**, sowie **Freunde** und Bekannte. Nun, **liebe Absolventinnen** und Absolventen, **SIE** dürfen wahrlich **stolz auf sich** selbst und Ihre **Mitstudierenden** sein! Sie haben während Ihrer **Studienzeit** unzählige Stunden in **Vorlesungen**, Seminaren, im **Labor** und am **Schreibtisch** verbracht. Dabei haben Sie **praktische Kenntnisse**, Fähigkeiten und **Kompetenzen** sowie **theoretisches Wissen** erworben.

Sie haben sich mit **anwendungsorientierter Forschung** zu den aktuellsten **Fragestellungen** der Life Science **beschäftigt** oder selber an **Lösungen** für die heutigen und **zukünftigen** wirtschaftlichen und **gesellschaftlichen Herausforderungen** mitgearbeitet.

Ein **Studium** an der Hochschule für Life Sciences **erfordert** einen hohen **Einsatz** und viel **Engagement** sowie die **Bereitschaft**, sich mit einer **komplexen Materie** im Schnittpunkt von **Biologie**, Chemie, **Physik** und Verfahrenstechnik oder **kurz gesagt** - von Natur und Technik - **auseinanderzusetzen**.

Bestimmt hatten Sie **schöne** und erfolgreiche **Momente**, erlebten aber vielleicht auch **die eine** oder andere **Krise** durch Prüfungen, mit welchen Sie **nicht ganz zufrieden** waren, oder bei **Arbeiten**, bei denen Sie um den **Einstieg** ringen mussten. Nun sitzen Sie jedoch **hier** und halten in **wenigen Augenblicken** Ihr wohlverdientes Diplom in den **Händen**.

Das **Diplom**, welches Ihnen **heute überreicht** wird, ist eine **Auszeichnung** für **IHRE** Leistungen. Es steht für **Ihr Wissen**, Ihr **Können** und Ihre **Fertigkeiten**, die Sie sich über **die Jahre angeeignet** haben und durch **Prüfungen**, Referate oder **Projektarbeiten**, sowie schliesslich durch Ihre **Bachelor-**, Master- oder **MAS-Arbeit** unter Beweis stellen mussten.

Ich freue mich **FÜR** Sie und **MIT** Ihnen, dass es Ihnen **gelingen** ist, Ihr Studium mit allen damit **verbundenen Anstrengungen** und Herausforderungen erfolgreich **zu meistern** und ich möchte Ihnen **im Namen** des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft zu Ihrer **beachtlichen Leistung** sehr herzlich **gratulieren!**

Meine **Gratulationen** gelten dabei:

- Den **Bachelorabsolventinnen** und -absolventen zu Ihrem erfolgreichen **Abschluss** in **Life Sciences Technologies** oder **Molecular Life Sciences**,
- den **Masterabsolventinnen** und -absolventen zum **Master of Sciences** in Life Sciences sowie
- den **Absolventinnen** und Absolventen des **Weiterbildungsstudiengangs** Umwelttechnik und **Umweltmanagement** für Ihren Abschluss des **Master of Advanced Studies**.

Ihnen allen herzlichen Glückwunsch!

Liebe Diplomandinnen und Diplomanden

Ich kann mir **vorstellen**, dass Sie der **heutigen Situation** mit leicht gemischten **Gefühlen** gegenüberstehen. Einerseits herrscht **grosse Freude** über den erfolgreichen **Abschluss** und darüber, ein **neues Kapitel** in Ihrer Lebensgeschichte **aufschlagen** zu können. Andererseits besteht bei Ihnen allenfalls auch **etwas Wehmut**, dass dieser Teil der **Ausbildung** vorbei ist und Sie Ihre **Kommilitoninnen** und Kommilitonen nicht mehr **so oft** sehen werden, verbunden mit einer **gewissen Unsicherheit** bezüglich Ihrer **beruflichen Zukunft**.

Mit dem **Abschluss** des Studiums beginnt ein **neuer Lebensabschnitt** für Sie, das ist **unbestreitbar**. Manche unter Ihnen haben wohl schon **Pläne** oder **konkrete Aussichten**, wie es **weitergeht**. Sie haben **selbst** eine Stelle gefunden oder ein **Jobangebot** erhalten. Sie absolvieren ein **aufbauendes Studium**, planen einen **Auslandsaufenthalt** oder eine **grössere Reise**. Andere von Ihnen **wissen vielleicht** noch nicht, **wohin** Sie Ihre nächsten Schritte **führen** werden.

Keine Sorge; **Statistiken** zeigen, dass **Hochschulabsolventinnen-** und **-absolventen** in relativ **kurzer Zeit** eine ihrer Ausbildung **entsprechende Anstellung** finden, welche Ihnen, **davon** gehe ich aus, auch **Freude** bereitet.

Unabhängig von dem Weg, den Sie wählen, kann ich Ihnen **eines versichern**: Als junge **Expertinnen** und **Experten** in Sachen **Life Sciences** am Beginn Ihrer **beruflichen Laufbahn**, stehen Ihnen in unserer **Region** mit Ihrem Abschluss **viele Möglichkeiten** offen.

Sie **besitzen** das nötige **praktische Können** **UND** das **theoretische Werkzeug**. Nun **gilt es** das Wissen und die **Fähigkeiten**, die Sie in Ihren **Praktika** erworben haben, in der **Arbeitswelt** umzusetzen und **weitere Erfahrungen** zu sammeln.

Die **Region Basel** ist mit rund **40'000 Arbeitsplätzen** der grösste Life Sciences **Standort Europas** und verfügt gemessen am **Bruttoinlandprodukt** über das weltweit **führende Life Sciences Cluster**. Die **Life Sciences Industrie** ist damit der **Wachstumsmotor** der Region Basel schlechthin.

Bezüglich **Produktivität** und **Bruttowertschöpfung** ist unsere Region dank den **Life Sciences** weltweit führend. Mehr als **220 weltweit** tätige Unternehmen der **Pharma-, Bio- und Life Sciences Branche** haben ihren Sitz in der **Region**. Kurzum, bei uns steht **Produktivität** und **Innovation** an erster Stelle. Und **Sie**, liebe Absolventinnen und Absolventen, gehören **vorne mit** dazu.

Die **Innovationskraft** der Region **Nordwestschweiz** ist dementsprechend **hoch**. Die Bandbreite an **Ressourcen**, Talenten und an einem **riesigen Erfahrungsschatz** im Bereich der Life Sciences bietet einen **optimalen Nährboden** für Innovationen.

Unsere Region weist **neben** den Life Sciences **Unternehmen** mit der **Fachhochschule Nordwestschweiz** und der **Universität** Basel ein umfassendes **Bildungsangebot** auf.

Mit **Forschungsinstituten** wie dem **Biozentrum** der Universität Basel, dem **Department of Biosystems Science and Engineering** der **ETH Zürich**, dem **Schweizerischen Tropen und Public-Health Institut** sowie dem **Friedrich Miescher Institute** sind zudem **exzellente Forschungseinrichtungen** in der Region vertreten, die **hochspezialisierte** und bestens ausgebildete **Fachpersonen** benötigen – solche wie **Sie**, liebe Absolventinnen und Absolventen.

Dem **Regierungsrat** des Kantons Basel-Landschaft ist es ein **Anliegen**, optimale **Bedingungen** zu schaffen, um **Innovationen** stetig **voranzutreiben**. Innovation und **Wertschöpfung** stellen deshalb **gemeinsam** eines der sieben **strategischen Schwerpunktfelder** der Legislaturperiode 2016–2019 dar.

Innovative **Unternehmen** werden bei der **Ansiedelung** im Kanton unterstützt und **bereits Ansässige** in ihrer Entwicklung **gestärkt**. Ein nachfragegerechtes **Angebot** an qualifizierten **Arbeitskräften** und die Förderung des **Wissenstransfers** bilden dabei die **entscheidende Basis** für eine hohe Innovationskraft.

Auch **Ihre Hochschule** zeichnet sich mit ihrer **Forschung** im Schnittpunkt von **Natur**, Technik, **Umwelt** und Medizin durch **Innovationskraft** aus und erarbeitet **wertvolle Lösungen** hinsichtlich eines **schonenden Umgangs** mit der Umwelt und einer **nachhaltigen Entwicklung**.

Letzteres zeigt sich **eindrücklich** am diesjährigen Gewinn des **Hauptpreises** des *prix eco.ch 2017*, welchen die **Hochschule** für Life Sciences in Zusammenarbeit mit der **Eawag**, der Eidgenössische Anstalt für **Wasserversorgung**, Abwasserreinigung und **Gewässerschutz**, die zum **ETH-Bereich** gehört, **erhalten** hat. An dieser **Stelle** möchte ich der **Hochschule** zu dieser Auszeichnung **herzlich** gratulieren!

Im **Siegerprojekt *Gravit'eau*** werden **autarke Wasserkioske** gebaut, welche in **Schulen**, Dörfern und **Gesundheitszentren** in Uganda zur **Wasserreinigung** eingesetzt werden können. Mithilfe der **eingesetzten Technologie** kann schmutziges Wasser von **Bakterien** und Viren **befreit** werden. Der **Betrieb** benötigt **wenig** **Unterhalt**, ist **einfach** zu handhaben, **kostengünstig** und robust.

Damit ist der **Wasserkiosk** insbesondere in **ländlichen Gebieten** in Entwicklungsländern oder in **städtischen Slums** von hohem Nutzen und kann **nachhaltig** dazu beitragen, die **Lebenssituation** der Menschen vor Ort **zu verbessern**.

Ein weiteres **aktuelles Forschungsprojekt** der Hochschule für Life Sciences findet sich im **Bereich** der **Bio-Printing Technologie**, ein Gebiet in welchem zurzeit **intensiv** an der HLS **geforscht** wird. Mithilfe der **Bio-Printing** Technologie kann in einem **3D-Drucker** künstliches Gewebe **produziert** werden. Ziel ist es, in der **Arzneimittelforschung** Medikamente in Zukunft vermehrt an **selbst hergestelltem Gewebe** zu testen und dadurch die **Anwendung** von Tierversuchen **langfristig reduzieren** zu können.

Ein **drittes Forschungsprojekt** an der Hochschule für Life Sciences, bei dem der **Aspekt Nachhaltigkeit** eine wichtige Rolle spielt, widmet sich der **Sanierung** von durch **Ölkatastrophen** verseuchten Gewässern. Durch die Entwicklung von **biotechnologischen Methoden**, können Ölteppiche schneller **abgebaut** und die **gravierenden Folgen** für Natur und Umwelt **reduziert** werden.

Sie, liebe Diplomandinnen und Diplomanden, haben demnach **die Chance**, Antworten auf **aktuelle Herausforderungen** zu finden und einen **Beitrag** zu einer **nachhaltigen Entwicklung** unserer Gesellschaft, **Wirtschaft** und Umwelt **zu leisten**.

Sie sind gewiss **mit mir** einig, dass das Leben in der Schweiz mit **vielen Privilegien** verbunden ist. Mit **Privilegien** geht meiner **Meinung nach** auch eine **Verantwortung** einher. Nehmen Sie diese **Verantwortung** wahr und nutzen Sie Ihr im **Studium** angeeignetes **Know-how**, um an **Fortschritten** unserer Gesellschaft **mitzuarbeiten**.

Getrauen Sie sich dabei, **Neues** zu wagen und **Unbekanntes** zu erkunden. Haben Sie **Vertrauen** in sich selbst und **Ihr Können!** Nutzen Sie **Ihre Kreativität** und Innovationsfreude und **leisten Sie** damit einen **Beitrag** zur Gestaltung **unserer Zukunft**.

Nehmen Sie daneben auch – als **Politikerin weiss** ich wovon ich rede – die **Möglichkeiten** zur politischen **Mitbestimmung** wahr. Auch **damit** gestalten Sie die Zukunft **aktiv mit**.

Ich möchte schliesslich **diese Gelegenheit** auch nutzen, um mich bei dem **Direktor** der Hochschule für Life Sciences, Herrn **Prof. Dr. Schlottig**, sowie den **Dozierenden** und **Mitarbeitenden** für Ihr Engagement **zum Wohle** der Hochschule zu bedanken. Sie **alle leisten** einen wertvollen **Beitrag** zur qualitativ **hochstehenden Ausbildung** der Studierenden und damit zur **Sicherstellung** des Life Sciences Nachwuchses für unsere **Wirtschaftsregion**.

Ihnen, liebe Diplomandinnen und Diplomanden, **wünsche** ich für Ihren **persönlichen** und beruflichen Weg **alles Gute**, viel Neugierde und **Mut** für die Zukunft, viel **Durchhaltevermögen** bei neuen Projekten und ein **Umfeld**, welches Sie in Ihren **Vorhaben stützt** und begleitet.

Geniessen Sie heute **ausgiebig** diese **einmaligen Stunden** und lassen Sie sich im **Kreise** von Ihrer **Familie** und Ihren **Freunden** feiern! **Sie haben es verdient!**

Ich **gratuliere** Ihnen, liebe Absolventinnen und Absolventen,
nochmals ganz herzlich zu Ihrem **Abschluss** und bedanke mich
für die **Aufmerksamkeit!**